

**Antrag**

**Abwicklung und Einreichstelle:**

via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

Iris Marstaller Tel.: +43 664 80842 1635

E-Mail: klimabinnenschiff@viadonau.org

**Förderstelle:**

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Sektion IV, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Vermerk: „Förderung klima- und umweltfreundliche Schifffahrt“

**Förderung**

**klima- und
umweltfreundliche**

**Schifffahrt**

**A. Firmenprofil / Rechtsverhältnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Antragstellendes Unternehmen***Firmenwortlaut laut Firmenbuch* |  | Firmenbuchnummer |
| **Adresse in Österreich** | *Straße**PLZ Ort**Bundesland*  |  |
| **Mitglieder der Geschäftsleitung** |  |
| **Rechtsform** | [ ]  GmbH[ ]  GmbH & Co KG | [ ]  AG[ ] OHG/OG | [ ] Einzelunternehmen |
|  | [ ]  sonstige:       |
| **Unternehmensgröße***Gemäß AGVO bzw. Empfehlung2003/361/EG der Kommission* | [ ]  Kleines Unternehmen[ ]  Mittleres Unternehmen[ ]  Großes Unternehmen |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Gesellschaftskapital** | **Name Gesellschafter** | **Anteil in %** |
|  |  |  |
| **Branche / Fachrichtung** |  |
| **Ansprechpartner:in***verantwortliche Personen, die Rückfragen beantworten können* | **Finanzen** | *Vor- und Zuname* |
|  |  | *E-Mail* |
|  |  | *Telefon / Mobiltelefon* |
|  | **Technische Fragen** | *Vor- und Zuname* |
|  |  | *E-Mail* |
|  |  | *Telefon / Mobiltelefon* |
| **Standort der Firmenzentrale** |  |
| **Weitere Betriebsstandorte****im In- und Ausland** |  |
| **Bankverbindung** | *Bankname*  |
|  | *IBAN*  | *BIC*  |

**B. Zusammenfassung des Vorhabens**

|  |  |
| --- | --- |
| **Titel** |  |
| **Schiff/e***Name, amtliche Schiffsnummer Registerort, Art (z.B. Schubschiff, Tankschiff, Leichter etc.)*  |  |
| **Kurzbeschreibung des Vorhabens***Nicht mehr als 1.000 Zeichen.* *(Eine detaillierte Projektbeschreibung ist dem Antrag beizulegen.)* |  |
| **Umsetzungszeitraum**Maximal 2 Jahre | Start (TT.MM.JJJJ): | Abschluss (TT.MM.JJJJ): |

|  |
| --- |
| **C. Kosten / Finanzierung** |
| **Investitionskosten***Bitte geben sie die einzelnen Kostenteile an und belegen sie sie mit Kostenvoranschlägen.**Anrechenbar sind nur jene Mehrkosten des Projekts, die einen direkten Bezug zu Maßnahmen aufweisen, die in der Sonderrichtlinie aufgelistet sind.* | K1:  | €     ,-- |
| K2:  | €     ,-- |
| K3:  | €     ,-- |
| K4:  | €     ,-- |
| K5:  | €     ,-- |
| **Projektkosten Gesamt:** | **€     ,--** |
| **Eigenmittel** |       | €     ,-- |
| **Rückzahlbare Fremdmittel***Darlehen, Kredite* |       | €     ,-- |
| **Sonstige beantragte und erhaltene Fördermittel aus nationalen und/oder EU Förderprogrammen in den letzten 3 Jahren***(Angabe der Förderstelle, Projekttitel und Summe)* | National:      | €     ,-- |
| EU:      | €     ,-- |
| **Fördermittelbedarf gesamt** | mit diesem Ansuchen beantragte Fördermittel | **€     ,--** |

|  |
| --- |
| **Fördermittelbedarf aufgeschlüsselt nach Maßnahmen** |
| **Maßnahmen / max. Förderquote***Gemäß der Sonderrichtlinie* | 1. **Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz**
	1. Verbesserung der Energieeffizienz [ ]

max. 30 % / 40 % / 50 % für große/mittlere/kleine Unternehmen* 1. Digitalisierung und Automatisierung [ ]

max. 40 % / 50 % / 60 % für große/mittlere/kleine Unternehmen* 1. Optimierung Einsatz bei Niederwasser [ ]

max. 40 % / 50 % / 60 % für große/mittlere/kleine Unternehmen | €     ,-- |
| 1. **Maßnahmen zur Reduzierung der Luftschadstoffemissionen**

max. 40 % / 50 % / 60 % für große/mittlere/kleine Unternehmen* 1. Motoren [ ]
	2. Motoren – regenerative Kraftstoffe [ ]
	3. Diesel- und gaselektrische Antriebe, Hybridantriebe [ ]
	4. Brennstoffzellenanlagen [ ]
	5. Rein elektrische Anlagen [ ]
	6. Emissionsminderungseinrichtungen [ ]
 | €     ,-- |
| 1. **Adaptionen für die Generierung von neuen Transporten bzw. Erschließung neuer Märkte**

max. 40 % / 50 % / 60 % für große/mittlere/kleine Unternehmen* 1. Schiffsseitige Anpassungsmaßnahmen [ ]
 | €     ,-- |

|  |
| --- |
| **D. Erhebung Fahrgewohnheiten** Förderfähig sind nur Schiffe, welche **regelmäßig auf österreichischen Gewässern** in der **gewerblichen Binnenschifffahrt** eingesetzt werden. Hierzu gelten folgende Kriterien:Das zu fördernde Schiff muss österreichische Gewässer in den letzten zwei Kalenderjahren regelmäßig befahren oder passiert haben und dies auch in Zukunft (mind. in den nächsten zwei Jahren) tun. Als regelmäßiges Befahren werden **mindestens 10 Fahrten pro Jahr** auf österreichischen Gewässern in den letzten zwei Jahren angesehen. Antragsteller:innen erklären sich damit einverstanden, dass die Angaben mittels des elektronischen Schleusentagebuchs von viadonau überprüft werden. Fahrten ohne Schleusung können z.B. durch Fahrpläne nachgewiesen werden. ***Fahrgewohnheiten der letzten zwei Jahre*** |
|  | Jahr: 20       | Jahr: 20      |
| **Anzahl der Fahrten auf der österr. Donau zu Tal** |       |       |
| **Anzahl der Fahrten auf der österr. Donau zu Berg** |       |       |
| **Anzahl der Fahrten auf österreichischen Gewässern (exkl. Donau)** |       |       |
| ***Beschreibung des derzeitigen Einsatzgebiets*** |       |

***Künftiges Einsatzgebiet des Schiffes***

Bitte beschreiben Sie das künftige Einsatzgebiet des Schiffes und schätzen sie die Anzahl der Fahrten auf der österreichischen Donau bzw. auf österreichischen Gewässern in den kommenden zwei Jahren.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Jahr: 20      | Jahr: 20      |
| **Anzahl der Fahrten auf der österr. Donau zu Tal** |       |       |
| **Anzahl der Fahrten auf der österr. Donau zu Berg** |       |       |
| **Anzahl der Fahrten auf österr. Gewässern exkl. Donau** |       |       |
| ***Beschreibung des geplanten Einsatzgebiets*** |       |

**E. Beilagen**

**Sämtliche Beilagen sind in Deutscher Sprache zu erbringen!**

***Technische Beschreibung des Vorhabens mit folgenden Inhalten:***

* Beschreibung der IST Situation und Verbesserungspotenzial
* Einsatzgebiet des Schiffes
* Technische Beschreibung des Vorhabens inkl. Pläne, Umsetzungspartner und Zeitplan
* Maßnahmenspezifische Nachweise der Verbesserung durch das Vorhaben (Emissionsreduktion (CO2, NOx, PM) durch z. B. messtechnische Nachweise, Vergleichsrechnungen etc.)
* Finanzierungsplan

***Betriebliche und wirtschaftliche Nachweise (Kopien):***

[ ]  Auszug aus dem Firmenbuch (nicht älter als 3 Monate)

[ ]  Gewerbeschein

[ ]  Konzession, o. ä.

[ ]  Zulassungsurkunde oder Gemeinschaftszeugnis des Schiffes / der Schiffe

[ ]  Schiffsregisterbescheinigung

[ ]  Jahresabschlüsse mit Anhang und Lagebericht der letzten drei Jahre

[ ]  Angebote zur Belegung der Kostenschätzung

[ ]  Nachweise der regelmäßigen Fahrten auf österreichischen Gewässern, z.B. Fahrpläne, Bordbücher

[ ]  Bei geplanten Neubauten Nachweis der regelmäßigen Fahrten eines anderen Schiffes des Unternehmens auf österreichischen Gewässern, z.B. Fahrpläne, Bordbücher

***Sonstige Nachweise:*** (falls relevant)

[ ]  sonstige investitionsrelevante Genehmigungen

[ ]  Nachweis des Finanzierungskonzeptes durch das betreuende bzw. finanzierende Kreditinstitut

[ ]  Bestätigung über die KMU-Eigenschaft des antragstellenden Unternehmens (durch Steuerberater:in/Wirtschaftsprüfer:in)

**Die Abwicklungsstelle behält sich vor, weitere Nachweise bei Bedarf einzufordern.**

**Antragssteller:innen stimmen zu, dass die bei der Bearbeitung ermittelten Daten und die Förderungsentscheidung zum Zweck der Koordinierung mit anderen Förderungsstellen übermittelt werden können.**

**Mit der firmenmäßigen Zeichnung bestätigt der:die Antragsteller:in überdies, viadonau über allfällige weitere beantragte bzw. in Aussicht gestellte bzw. erhaltene Unterstützungen Dritter umfassend und vollständig zu informieren. Dies betrifft den gesamten Zeitraum ab der Antragstellung zur Beantragung einer Förderung bis zum Zeitpunkt des Auslaufens der vertraglichen Vereinbarung.**

*Ort/Datum firmenmäßige Fertigung*